

## Vorläufiges Verzeichnis zum Nachlass des Malers und Grafikers **Hofmann, Werner**

### Vita

- \* 09.09.1907 in Dresden
- 1914-1922 Besuch der Volksschule
- 1922-1924 Lehre als Gebrauchsgrafiker
- 1925-1929 Studium an der Kunstgewerbeakademie (bei Paul E. Herrmann, Arno Drescher, Georg Erler)
- Seit 1929 freischaffend
- Ab 1930 Mitglied der „Asso“ (Assoziation revolutionärbildender Künstler)
- Bis 1933 freier Mitarbeiter am Dt. Hygienemuseum
- Seit 1933 verheiratet mit Erika geb. Lau (2 Kinder)
- 1939-1946 Kriegsdienst und Internierung
- 1945 Zerstörung seines Ateliers durch Bombenangriff
- Seit 1946 Ausstellungsgestalter und Gebrauchsgrafiker am Dt. Hygienemuseum und am Kulturhistorischen Institut der Technischen Hochschule Dresden
- 1949 Dozent für Werkkunde an der Hochschule für Bildende Künste Dresden
- 1952-1954 Direktor der Arbeiter- und Bauernfakultät der Hochschule
- Seit 1955 freischaffend in Dresden
- † 10.08.1983 in Dresden

### Gliederung des Nachlassgutes

#### **Kapsel 1**

##### I. Persönliche Dokumente

1. Fotografien (3 Aufnahmen Hofmanns, 2 unidentifizierte Aufnahmen)  
(1 Umschlag)
2. amtliche und halbamtliche Dokumente (Zensurbuch, Schulentlassungszeugnis, Ausweis „Für ausgezeichnete Leistungen“)  
(1 Mappe)
3. autobiographische Texte (Lebensläufe)  
(1 Mappe)

##### II. Korrespondenz

1. vom Nachlasser verfasst (Feldpost; Postkarten)  
(1 Mappe)
2. an ihn gerichtet (alphabetisch nach Unterzeichner)  
(1 Mappe)
3. Korrespondenz dritter Personen (Beileidsgrüße an seine Frau Erika)  
(1 Mappe)

##### III. Unterlagen zum Werk

1. schriftliche Dokumente (Skizzenbücher, Notizbücher, meist Doppelnutzung als solche; Mitgliederliste der „ASSO“, Schadensmeldung, Einschätzung des Festzuges anlässlich der 750-Jahrfeier der Stadt Dresden)  
(3 Bücher, 1 Mappe)

2. Originale Gebrauchsgrafiken (u.a. Grußkarten für die Jahre 1934, 1938-1939, 1965-1968, 1971-1972, 1974-1977, 1979, 1981-1983  
(1 Mappe, zusammen mit 3.)
3. Reproduktionen originaler Gebrauchsgrafiken  
(1 Mappe, zusammen mit 2.)

#### IV. Unterlagen zum Schaffen

1. Ausstellungs-, Veröffentlichungs-, Engagementbestätigungen; Ehrungen  
(alphabetisch nach Unterzeichner)  
(1 Mappe)

#### V. Texte anderer zum Nachlasser bzw. zu dessen Werk und Schaffen

1. Nachruf in Form eines Typoskriptes  
(1 Mappe, zusammen mit 2.)
2. Presseveröffentlichungen (aus Neues Deutschland, Neueste Nachrichten, Sächsische Zeitung, Union, „wir“, unidentifizierte; ungarische Presse)  
(1 Mappe, zusammen mit 1.)

#### VI. Varia

1. Ausstellungskatalog einer Kurt Magritz-Ausstellung 1967 in den Staatlichen Kunstsammlungen, mit Widmung und beiliegender Notiz von selbigem  
(1 Mappe)